



ST. MAXIMIN

Kath. Kirchengemeinde Wülfrath

Pfarnachrichten

30.01. 2021– 13.02.2021

NR. 4-5

Öffentliche Messfeiern bleiben weiterhin ausgesetzt

In ihrer gemeinsamen Dringlichkeitssitzung am Montag, 25.1.2021, haben sich als Reaktion auf das von Generalvikar Dr. Markus Hofmann am 22.1. erlassene „14. Schreiben über liturgische und seelsorgliche Bestimmungen in der Corona-Zeit“ die gemeinsamen Corona-Krisenstäbe des Sendungsraumes St. Lambertus (Mettmann) und St. Maximin (Wülfrath) unter Vorsitz des Leitenden Pfarrers, Msgr. Herbert Ullmann, verständigt, weiterhin die größeren Kirchen zwar zum Gebet geöffnet zu halten, aber die Feier der Heiligen Messe für die Öffentlichkeit nach augenblicklichem Stand weiterhin bis Ende Februar auszusetzen. Digitale Gottesdienstformate an Sonn- und Werktagen bleiben erhalten. Die augenblicklich schwankenden, aber immer noch deutlich zu hohen Inzidenzwerte in Mettmann und Wülfrath machen den Schutz der Gottesdienstbesucher(innen) und deren Angehöriger vor Infektion und möglicher Verschleppung weiter dringend erforderlich! Hier nehmen die seelsorglichen Dienste und die Gremien beider Pfarreien auch ihre Verantwortung gegenüber den kirchlichen Bediensteten, den freiwilligen Ordnern und auch den zu Risikogruppen gehörenden Zelebranten wahr!

Öffentliche Messfeiern sind zwar staatlicherseits aus gutem Grund nicht verboten, aber von Bundes- und Landesseite wird immer wieder die dringende Bitte geäußert, Zusammenkünfte auf das unbedingt Notwendige zu reduzieren, sich nur noch mit *e i n e r* Person eines weiteren Haushaltes zu treffen, und in der Öffentlichkeit nur noch medizinische Mund-/Nasenschutzmasken zu tragen. Zur Kontaktvermeidung sollen möglichst viele Arbeitende sich ins homeoffice zurückziehen. Der Präsenzbetrieb von Schulen und Kitas bleibt bis mindestens Mitte Februar eingestellt; es gibt nur noch eine Notbetreuung in Präsenz! Der Umgang mit den verschiedenen Mutationen des Virus ist noch im wissenschaftlichen Diskurs. Angesichts der hohen Zahlen von Intensivpatient(inn)en sehen wir kirchlicherseits auch eine besondere Verantwortung gegenüber dem ohnehin überlasteten medizinischen Personal. Eine Lockerung in der Frage nach Präsenzgottesdiensten halten die Verantwortungsträger im Sendungsraum augenblicklich für nicht akzeptabel und widersprechen damit der Grundlinie des oben genannten Schreibens der Erzbischöflichen Behörde in Köln.

Im Falle dass die Inzidenzwerte im Sendungsraum mittelfristig nachvollziehbar unter 100 sinken, kann über eine stufenweise Wiederaufnahme von öffentlichen Messfeiern bei zahlenmäßig entsprechend reduziertem Teilnehmerkreis entschieden werden!

Messfeier per Handy?

Senior*innen, die gerne unsere Sonntagsmessen auf ihrem Smartphone anschauen möchten, können sich gerne melden bei Gemeindereferentin Ulrike Platzhoff 0170-2885332.

Sie erhalten dann samstags einen link zur Messe.
Der muss nur angeklickt werden ...
und schon sind Sie dabei!



Rückblick auf das Jahr 2020

Taufen: 36 (gegenüber 44 in 2019);

viele Taufen wurden abgesagt oder direkt zeitlich verschoben

Erstkommunionen: 46 (gegenüber 48),

Firmungen: 0

Trauungen: 2 (gegenüber 12) einige Trauungen wurden abgesagt oder verschoben

Verstorbene der Gemeinde: 73 (gegenüber 82)

Kirchenaustritte: 51 (gegenüber 60)

Wiederaufnahmen: 1 / Konversionen: 0

Gottesdienstbesucher im März: 248 (gegenüber 363) kurz vor dem ersten Lockdown

Gottesdienstbesucher im November: 119 (gegenüber 361)

mit stark begrenzter Teilnehmerzulassung

Da **Kollekten** durch die ausgefallenen öffentlichen Gottesdienste auch nicht mehr stattfinden und damit notwendige Einnahmen wegbrechen, empfehlen wir den Weg der Banküberweisung auf folgendes Konto:

Kath. Kirchengemeinde St. Maximin

Bankverbindung: PAX Bank Köln, IBAN:DE07 3706 0193 0026 7260 18

Verwendungszweck: Kollekte

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Else Scheffer

Inge Hogenfeld

Irmgard Dächer

Günther Jezuhsek

Aleksandr Miller

Walter Schumacher

Wilma Ruschmeyer

Anneliese Julius



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Ein wichtiger Hinweis zu allen Spenden!

Wir sind Ihnen Allen sehr dankbar und freuen uns über jede Ihrer Spenden, sei es für die vielseitigen Arbeiten in unserer Gemeinde, für die Pfarrcaritas, Spenden für die Hilfsorganisationen wie z. B. Misereor, Renovabis, Caritas, Missio, Diasporakollekte, Adveniat-Kollekte, Sternsinger oder andere Kollekten.

Wir bitten Sie, den Weg der Überweisung zu wählen und nach Möglichkeit keine Bar-Spenden im Pfarrbüro abzugeben.

Bei einer Spende ab 201,- € stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus. Bitte geben Sie bei Überweisung Ihre Anschrift an. Für einen Betrag bis 200,- € reicht der Kontoauszug als Spendenquittung für die Steuererklärung an das Finanzamt aus. Hier stellen wir keine zusätzliche Spendenquittung mehr aus. Bei einer Barspende (mit Adresse) stellen wir Ihnen gerne ab 20,- € eine Quittung aus. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Deutschlandweite Briefaktion für Paare in der Fastenzeit



Gönnen Sie sich ...

- ... neue Perspektiven
- ... stärkende Zwischenstopps
- ... genussvolle Momente der Nähe
- ... beflügelnde Aussichten

Wöchentliche **kostenfreie** „Briefe“ – erhältlich als Postbrief, Mail, Download – bieten Ihnen

- schöne Anlässe für interessante Gespräche
- neue Impulse für die Partnerschaft
- gute Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren

Nutzen Sie die Zeit von Aschermittwoch bis Ostern für sich selbst und füreinander.

Anmeldung: www.7wochenNeueSicht.de

Anmeldeschluss für die Postvariante: 9.2.2021

Infos: Georg Kalkum, 01520 1642071 und Regina Oediger-Spinrath, 01520 1642074

Marmeladenverkauf für den guten Zweck

Der Verkauf von selbst gemachten Marmeladen und Honig im Dezember erbrachte einen Reinerlös von 600 €. Je 300,-€ gehen als Spende an das Kinderhospiz Bergisch Land und an Wunschzettel e.V. Wülfrath

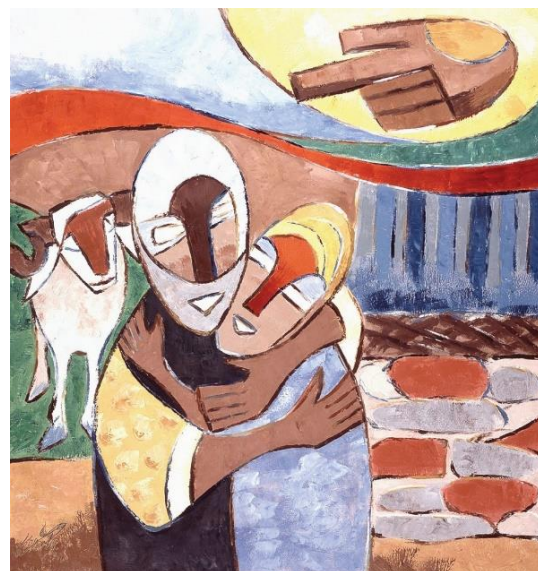


Allen ein Herzliches Dankeschön!

Zum Ökumenischen Friedensgebet

2021 steht das Leitwort „**Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun**“ im Fokus der *missio*-Jahresaktion. Auch das **Ökumenische Friedensgebet** greift dieses Thema auf.

In Nigeria erleben wir seit Jahren, wie Religionen missbraucht werden, um Radikalisierung und Gewalt anzufachen. Lebten Menschen verschiedenen Glaubens noch vor einigen Jahren in Respekt vor der Tradition des anderen friedlich zusammen, wächst das Misstrauen. An die Stelle eines wertschätzenden Miteinanders droht Feindseligkeit zu treten. In dieser explosiven Gemengelage setzt die katholische Kirche weiterhin auf den Dialog.



Schwester Veronica Onyeansi, eine der Autorinnen des Ökumenischen Friedensgebetes, leitet eine Gruppe, die sich für Friedensarbeit, Frauenrechte und interreligiösen Dialog einsetzt.

Die Frauen wollen nicht länger hinnehmen, dass ihre Kinder und Familienmitglieder in ethnisch-religiösen Konflikten sterben. Wir würden uns freuen, wenn dieses Gebet Sie durch das Jahr begleitet.

Die Gebetszettel liegen in den Kirchen aus, oder stehen auch als [Download](#) bereit.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen aus dem pazifischen Raum.

„Worauf bauen wir? » haben Frauen des kleinen Inselstaates Vanuatu den Gottesdienst überschrieben.

Gottesdienst und anschließendes leckeres landestypisches Buffet haben in den letzten Jahren Frauen aller Wülfrather Gemeinden genießen können. Und in diesem Jahr wird alles anders sein ...

Uns Organisatorinnen scheint es nicht verantwortungsvoll, zu einem Präsenzgottesdienst einzuladen.

Aber wir haben natürlich anderes überlegt :

Über die Websites der Gemeinden und – wo vorhanden – über deren Facebook-Account werden zwei Videos zu sehen sein.

Die Ländereinführung – Informationen zur Inselrepublik Vanuatu und zu Lebensbedingungen von Frauen dort – wird Ursula Böhme mit Team aufnehmen. Dieses Video wird schon ab dem 01. März verfügbar sein (auch über YouTube).

Und: Aus Beiträgen von Frauen aus allen Gemeinden wird am Freitag 05. März ein Gottesdienst-Video veröffentlicht.

Wer nicht per Internet mitfeiern kann oder möchte, kann vorab (über die kfd-Mitarbeiterin oder übers Pfarr- bzw. Gemeindebüro) die offizielle Gottesdienstordnung erhalten.

Bisher haben wir jeweils um 17 Uhr am ersten Freitag im März gemeinsam gefeiert. Vielleicht mögen Sie sich ja um diese Zeit zuhause ein Kerzchen anzünden und die Texte des Gottesdienstes aus dem Südpazifik still für sich lesen und beten.

Fernsehen geht auch: Am 05. März um 19.00 Uhr überträgt BibelTV einen Weltgebetstagsgottesdienst. Das gleiche Video wird es ganztägig über YouTube geben und auf www.weltgebetstag.de

So können hoffentlich viele – trotz Abstand hier vor Ort – den Frauen in Vanuatu und Weltweit im Gebetsanliegen nahe sein!

Im Namen des Orga-Teams
Ulrike Platzhoff, Gemeindereferentin



| | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Pastoralteam | | |
| Leitender Pfarrer Pfr.Msgr. Herbert Ullmann Kreuzstr. 10, 40822 Mettmann 02104 – 70073 d./82317 p. herbert.ullmann@gmx.de | Pastoralbüro St. Maximin Goethestr. 75, 42489 Wülfrath 02058 - 3176 / 02058 - 7 49 36 Homepage : www.kath-wuelfrath.de pfarrbuero@kath-wuelfrath.de Öffnungszeiten: Mo.– Fr.: 9.00 bis 12.00 Uhr Mo.: 13.00 bis 16.30 Uhr Do.: 13.00 bis 18.00 Uhr Pfarrgemeinderat: pgr@kath-wuelfrath.de | |
| Pfarrvikar Sebastian Hannig Kreuzstr.16 40822 Mettmann 0151-64750438 sebastian.hannig@erzbistum-koeln.de | | |
| Kaplan Arnaud Zadjj Kirschbaumstr. 28, 42489 Wülfrath 02058 - 8 90 98 00 a.zadjj@kath-wuelfrath.de | Krankenhausseelsorger Pfarrvikar Gregor Schulte Berlinerstr.19, 40822 Mettmann 02104-957237 | |
| Diakon Michael Anhut Dorfstr. 14, 42489 Wülfrath 02058 - 78 35 650 m.anhut@kath-wuelfrath.de | Pfarrer i.R. Msgr. Karl-Klemens Kunst Kirschbaumstr. 30a, 42489 Wülfrath 02058-776611 | |
| Gemeindereferentin Ulrike Platzhoff Kirschbaumstr. 32, 42489 Wülfrath 0170-2885332 u.platzhoff@kath-wuelfrath.de ----- Pastoralassistentin Kinga Varga Goethestr. 75, 42489 Wülfrath 02058-8908878 | Seelsorgebereichsmusiker Dominik Lorenz 0172 8648771 kirchenmusik@kath-wuelfrath.de Kirchenmusiker Leszek Podlesny 02058 - 51 32 Chorleiter St. Joseph Hans Joachim Beyer 02129 - 37 58 90 | |
| Verwaltungsleiterin Andrea Wassenhoven-Frieling Goethestr. 75, 42489 Wülfrath 0152 01643555 02058 - 8907283 verwaltungslleitung@kath-wuelfrath.de | Küster: St. Joseph: Siegfried Kowalczyk 02058 - 58 30 St. Maximin u. St. Petrus-Canisius: Eva-Maria Zimmermann 02058 - 83 59 Christa Elbracht (Vertretung) 02058 - 8 90 87 94 | |
| Friedhof der katholischen Kirchengemeinde St. Maximin Martin Hoffmann Dorfstr.4 42489 Wülfrath-Düssel 02058-83 48 02058 –8 07 66 | Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Mo.-Fr. 08.00-16.00 Uhr Sa. 08.00-12.00 Uhr | |
| Katholisches Familienzentrum Wülfrath. www.kath-familienzentrum-wuelfrath.de | St. Maximin Dorfstr. 20 87261 kita.st.maximin@kath-wuelfrath.de kita.st.joseph@kath-wuelfrath.de kita-arche-noah@caritas-mettmann.de | St. Joseph Goethestr. 73 4118 Frau Linge Frau Kraemer Frau Engel |

UNSERE NEUE KONTOVERBINDUNG

Goethestraße 75 ■ 42489 Wülfrath ■ Tel : 02058-3176 ■ Fax: 02058-74936 ■ email: pfarrbuero@kath-wuelfrath.de
Bankverbindung: PAX Bank Köln. IBAN:DE07 3706 0193 0026 7260 18 BIC: GENODE33PAX